

- **Bericht des Kassenwartes**

Paola Schönberg stellt den Kassenbericht vor. Ausgaben und Einnahmen wurden erläutert. Dargestellt wurde erneut die Problematik, dass aufgrund der pandemiebedingt geringen Ausgaben die Gemeinnützigkeit des Fördervereins wegen seines hohen Vermögens vom Finanzamt besonders geprüft wurde. Die Gemeinnützigkeit wurde weiter bestätigt. Deutlich wurde aber auch, dass der Verein satzungsgemäß Ausgaben tätigen will und im Jahr 2022 verschiedene größere Ausgaben anliegen.

- **Bericht der Kassenprüfung**

Die Kassenprüfenden Petra Aschmann und Axel Göppert haben die Prüfung vorgenommen und alles für in Ordnung erklärt (siehe Protokoll).

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde von Axel Göppert gestellt und der Vorstand einstimmig entlastet.

3. Aussprache zu den Berichten

Das Format des Offenen Adventskalenders mit dezentralen Veranstaltungen in den beiden letzten Jahren hat sich bewährt. Da zurzeit auch nicht gesagt werden kann, wieweit die Hygienebedingungen gelockert werden können, werden auch in diesem Jahr die Unterstützer des Offenen Adventskalenders angefragt, wieweit sie sich mit eigenständigen Beiträgen beteiligen wollen. Das Schreiben übernimmt Hans Roth.

Der Förderverein wird wieder in der Engelhardstraße einen Weihnachtsbaum und die Weihnachtsbude aufstellen und zur Eröffnung am 1. Dezember, zu Nikolaus am 6. Dezember und zum Abschluss am 23. Dezember ein Angebot machen.

4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer

Einstimmig wird Karl Reimann zum Wahlleiter gewählt und führt die Wahlgänge durch.

Alle Vorstandsmitglieder wurden jeweils einstimmig wieder gewählt.

Rolf Schulze als 1. Vorsitzender, Hermann Eimer-Sondergeld als stellvertretender Vorsitzender, Paola Schönberg als Kassiererin, Luba Streck-Göppert als stellvertretende Kassiererin, Hans Roth als Schriftführer und Reinhard Götze als stellvertretender Schriftführer.

Das Amt der als stellvertretende Vorsitzende ausscheidenden Nicole Seewald bleibt offen, bis sich jemand möglichst mit dem besonderen Schwerpunkt der Förderung der Jugendarbeit gefunden hat.

Frau Aschmann scheidet als Kassenprüferin aus, wodurch Axel Streck-Göppert turnusgemäß erster Kassenprüfer wird.

Einstimmig als zweiter Kassenprüfer wird Philipp Schaumburg gewählt. Ebenfalls einstimmig wird Klaus-Peter Sondergeld als Nachrücker zum zweiten Kassenprüfer gewählt.